

Zuekunfts-Beppi.

Schnitzelbank 1923.

D'**Rothusglocke** Gopferdöpfel!
Mit-em Bi-Ba-Bummiklöpfel
Lehnd-mer wieder lyte hitte,
Wart nur Birschli, jetz gits Schnitte!

Regierigs-, Gross- und Birgerrot
Zuer **Reservoir-Yweihig** goht;
Doch d' Beiz in säller Wasserhalle
Die het de Maischte bsunders gfalle!
 Bi dem „Wasserfescht“ in Rieche
 Schwinge Mängi schwäri „Sieche“.
 Der **Grossrot Christe** goht im Suff
 Uf alle Viere d' Stäge-n-uff!

Wie-n-e gfillte Saukopf, gäll,
In de Montere vom Bell?
D' Schnurre-n-offe bis ans Ohr!
So kunnt uns der **Bummi** vor.
 Stell Di Schnurre-Trummelfiir
 Jetze-n-ab, mer rote's Dir!
 Wart nur, wart nur, **Würmli-Hugo!**
 In 8 Wuche muesch au Du go!

Unser Kommunischte-Karre
Isch im eigene Dräck verfare!
Der Weber Loysl und der Welti
Die sacke z' Moskau wieder Geld il
 Wo si wieder heimko sind,
 Verzelle die zwei Lugih . . . :
 „Dicker, frischer, runder, gsinder
 As bi uns, sind d' **Russekinder**“!

Unseri roti Oberschnitzge
Duet der **Strubli** useflitzge,
Well-er fuuler sig as Mischt
Und derzue no Kommunischt!
 Doch im Strubli isch nyt fremd,
 D' Gsinnig wächset-er wie' s Hemd.
 Dr Schnitzgere am Fi . . . läckt er
 Und — wird wieder **Gwärbinschpäcker.**

's **Gryffemohl** im Gsellshaftshus
Artet Jahr-fir-Jahr mehr us:
Do kotzt ein mit sim mordio Fahne
Sogar an Grossrot Amlehn ane.
 D' Siegristsöhn au, vo Theodere
 Haue sich in ihre Blodere
 Gegesits uf ihri Grinder!
 Alkohol isch nyt fir Kinder!

Grad no in der letschte Stund
Professor Heck uf Basel kunnt,
Um bim Alte Grosse Rot
Z' prieffe wie-s um's Hirni stoht.
 Und bi däre Concurränz
 Vo **Affemensche-Intelligänz**
 Het der Schnurre-Hugo ganz
 Sicher kriegt der erschti Kranz!

Dumm gibore, schlecht erzoge,
Nit derzue glehrt, fuul, verloge,
Gsinnigslump no alle Regle,
Frässe, suffe, umme — — — fahre!
 So der ck — dt Niggi! —
 Und si Italiener-Miggi
 Bringt-en aber schliesslich doch
 No fir 14 Tag in's Loch.